



Antwort zur Anfrage Nr. 0125/2015 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Marienborn betreffend
Verkehrssicherung in der Ersatzzufahrt zum Neubaugebiet "Hinter den Wiesen" (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1

Welche Maßnahmen wurden im Bezug der Beleuchtung der Einfahrt bereits vorgenommen?

Die Stadtwerke Mainz Netze GmbH teilt mit, dass es ursprünglich nicht vorgesehen war, eine Beleuchtung des Verbindungsweges der drei Stichstraßen zu installieren. Aufgrund der Bedeutung als Schulweg und auch als Zuwegung zur Straßenbahnhaltestelle ist nun die Notwendigkeit für eine Beleuchtung gegeben. Der Weg in Richtung des Ortes wurde schon vor einiger Zeit mit einem Provisorium ausgestattet. Gegebenenfalls wird das Provisorium erweitert. Die endgültige Anlage kann wegen derzeit unbekannter Höhen und Grenzen erst beim endgültigen Ausbau eingebaut werden. Kurzfristig ist vorgesehen, den Verbindungsweg mit Lichtpunkten auszustatten. Die Planung hierzu ist bereits abgeschlossen. Hierfür muss zwischen Karin-Eckert-Straße und Ferdinand-Secker-Straße ein Kabel verlegt werden. Die endgültige Anlage in der Pfarrer-Bergmann-Straße wird erst beim Ausbau installiert. Derzeit gibt es auch dort ein Provisorium.

Frage 2

Welche Maßnahmen wurden durchgeführt bzw. sind geplant um die Fußgänger besser zu schützen?

Da der Bereich über keinerlei Schutzbereiche für Fußgänger verfügt, wurde er im Rahmen der vorübergehenden Zufahrt als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Somit können die Fußgänger den gesamten Bereich nutzen. Eine Markierung eines eigenen Fußgängerbereiches führt dazu, dass die Fahrzeuge schneller fahren dürfen und die Fußgänger den nicht befestigten Seitenbereich nutzen müssten, was wir den Fußgängern nicht zumuten möchten.

Frage 3

Sind die in diesem Zusammenhang zugesagten Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt worden, wenn Ja mit welchen Ergebnissen? Wenn Nein, warum nicht?

Das Verkehrsüberwachungsamt hat eine Geschwindigkeitsmessung in der Straße „Hinter den Wiesen“ durchgeführt. Diese erfolgte am 26.11.2014 von 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr. In diesem Zeitraum wurden 68 Fahrzeuge gemessen, hierbei wurden keine Überschreitungen festgestellt.

Weitere Messungen, während der „dunklen Tageszeiten“, stehen noch an, sobald die Technik (zurzeit in Reparatur) wieder verfügbar ist.

Mainz, 27.01.2015

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete